

LMM KOMPASS



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser

Jeweils zum Jahresende stellen die Finanzinstitute ihre Anlageprognosen für das bevorstehende neue Jahr vor. Beim Vergleich dieser Prognosen kristallisieren sich häufig ähnliche Themenschwerpunkte heraus, welche die kommenden Monate besonders beeinflussen könnten. Im Fachartikel möchten wir darauf eingehen.



Peter Indra
Direktor
Investment Controlling



Michael Bürzle
Direktor
Investment Controlling

THEMEN



Marktdaten
Märkte und Strategien



Fachartikel
Das Anlagejahr 2022 –
es bleibt spannend



LMM Inside
Unsere Mitarbeiter

MÄRKTE UND STRATEGIEN

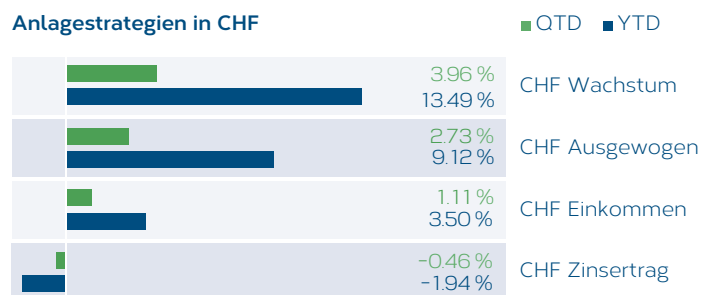
Anleihen schliessen – mit Ausnahme weniger Kategorien – das Jahr 2021 im Minus. Eine positive Ausnahme bilden die inflationsgeschützten Anleihen mit einer Quartals- und Jahresrendite von knapp 2.70%. Dagegen zeigen globale Aktien im 2021 eine überdurchschnittliche Wertsteigerung von 18.54%. Besonders die Aktienwerte entwickelter Länder haben sich im vierten Quartal nochmals deutlich verteuert. Die Gewinner auf Jahressicht sind einmal mehr Aktien Nordamerika mit einem Plus von 26.45%. Dagegen weisen Aktien aus Schwellenländern eine negative Rendite von -2.54% aus.

Alle Anlagestrategien in CHF und EUR, welche einen Aktienanteil ausweisen, haben sich im letzten Jahr überdurchschnittlich entwickelt. Dabei gilt, je höher die Aktienquote der Anlagestrategie ist, desto höher war auch der Ertrag. Einzig die auf Zinsertrag fokussierten Anlagestrategien in den Referenzwährungen CHF und EUR weisen, aufgrund steigender Zinsen, eine negative Performance aus.

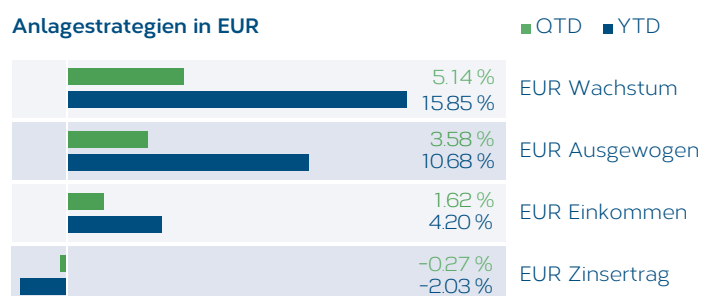
		Wert	%QTD	%YTD	Währung
Währungen	EUR/CHF	1.04	-4.16	-4.20	
	EUR/USD	1.14	-1.88	-7.06	
	USD/CHF	0.91	-2.32	+3.08	
	USD/JPY	115.16	+3.21	+11.54	
Anleihen	Schweiz		-0.14	-1.82	CHF
	Europa		-0.58	-2.85	EUR
	USA		+0.01	-1.54	USD
	EMMA (Hard Currency)		-0.82	-2.57	USD
	Inflation Linked		+2.71	+2.69	USD
	High Yield		-0.71	+0.99	USD
	Welt		-0.67	-4.71	USD
Aktien	Schweiz		+10.20	+22.97	CHF
	Europa		+7.68	+25.13	EUR
	Nordamerika		+9.97	+26.45	USD
	Pazifik		-2.72	+2.63	USD
	EMMA		-1.31	-2.54	USD
	Welt		+6.68	+18.54	USD
Alternative	Immobilien		+10.37	+27.21	USD
	Rohstoffe		-1.58	+27.05	USD
	Gold		+4.11	-3.64	USD
	Private Equity (listed)		+10.21	+51.44	USD
	Hedge Fonds		+0.07	+3.65	USD

Berechnungen LMM: Zeitraum 01.01.-31.12.2021

Anlagestrategien in CHF



Anlagestrategien in EUR



Hinweis: Renditezahlen vor Kosten
(ohne Depotführungs- und Verwaltungskosten)
Berechnungen LMM: Zeitraum 01.01.-31.12.2021



DAS ANLAGEJAHR 2022 – ES BLEIBT SPANNEND

«Das Leben besteht hauptsächlich darin, dass man mit dem Unvorhergesehenen fertig werden muss.» Dieses Zitat von John Steinbeck (US-amerikanischer Autor) könnte als Leitmotiv für das Jahr 2022 kaum zutreffender sein. Die perfekte Zeit also, sich Gedanken um die Anlagen im Portfolio und seiner Portfoliostrategie zu machen. Aus diesem Grund möchten wir in dieser Ausgabe auf einige Anlagethemen eingehen, welche die Märkte in den kommenden 12 Monaten besonders beeinflussen könnten.

Das Anlagejahr 2022 – es bleibt spannend

Verlässliche Prognosen für das kommende Jahr scheinen besonders schwierig. Dies ist nicht weiter verwunderlich, da die Einflussfaktoren gegenwärtig viel grösser als in früheren Jahren zu sein scheinen. Besonders zu erwähnen sind die Corona-Krise mit möglicherweise neuen Virusvarianten, die gestiegenen Inflationsraten, die Lieferkettenengpässe, die Zinspolitik der Notenbanken und nicht zuletzt zunehmende geopolitische Spannungen.

Zudem lautet ein allgemein gültiger Grundsatz für Prognosen an den Finanzmärkten, dass alles was heute bekannt ist, auch schon in den Marktpreisen eskomptiert ist. Kursbewegungen entstehen somit hauptsächlich durch neue Erkenntnisse, Entwicklungen und Überraschungen, welche naturgemäss gegenwärtig noch niemand voraussehen kann. Wo lauern die grössten Risiken für Überraschungen im kommenden Jahr?

Wie vorübergehend ist die erhöhte Inflation?

Die Inflation hat im letzten Jahr global an Dynamik gewonnen und die Inflationsraten sind stark gestiegen. Dabei bilden die Energiepreise den Haupttreiber der Inflation. Hinzu kommen krisenbedingte Teuerungseffekte durch gestörte Lieferketten. Noch vor wenigen Wochen sind die meisten Analysten von einer zeitlich begrenzten Phase und einer Normalisierung in diesem Jahr ausgegangen. Mittlerweile

sind sich die Experten jedoch zunehmend uneins, wie vorübergehend die erhöhte Inflation sein wird.

Lieferketten: Sicher sind nur die Engpässe!

Unterbrechungen der Versorgungsketten beeinträchtigen die Erholung der Weltwirtschaft erheblich. Ob sich dieser sogenannte Flaschenhals von Angebot und Nachfrage in den nächsten Monaten löst, hängt wiederum von vielerlei Faktoren ab. Dabei spielen das mutierende Coronavirus und mögliche neue Virusvarianten eine gewichtige Rolle. Zusätzliche Gegenmassnahmen – im schlimmsten Fall erneute Lockdowns – würden zu einer weiteren Verschärfung der schon angespannten Lage führen.

Findet ein Kurswechsel der Notenbanken statt?

Die grossen Notenbanken sind ein zentraler Akteur für die Kapitalmärkte 2022 und reagieren auf die Entwicklung der Inflation und auf das Wirtschaftswachstum. Erste Schritte hin zu einer weniger expansiven Geldpolitik hat man bereits in den vergangenen Wochen gesehen (im Dezember hat bspw. die Bank of England überraschend den Leitzins erhöht und die US Notenbank rechnet neu für dieses Jahr mit drei Zinsschritten). Das mögliche Risiko ist hierbei, dass die Zentralbanken die komplexen Wirtschaftssignale falsch einschätzen und sie die Zinssätze zu früh, zu schnell oder aber zu weit erhöhen.

Die Geopolitik dürfte 2022 wieder stärker in den Fokus der Märkte rücken!

Als ob die Komplexität und die Überraschungspotentiale der vorab genannten Anlagethemen noch nicht ausreichen würden, kommen auch noch steigende geopolitische Spannungen hinzu. Die Machtauseinandersetzungen, beispielsweise zwischen den USA und China oder die Spannungen an der russisch-ukrainischen Grenze, könnten sich im 2022 und darüber hinaus fortsetzen. Diese schränken ökonomische Potenziale ein. Bei einer möglichen Entspannung eröffnen sich jedoch auch deutlich erhöhte Wachstums- und Wohlstandschancen.



Wie begegnet man denn nun dem Unvorhersehbaren?

Die Tatsache, dass Investoren gegenwärtig besonders viele Problemfelder im Blick behalten müssen, kann zu Verunsicherung und somit zu fehlgeleiteten Entscheidungen führen. Halten Sie sich daher an die bekannten Anlagegrundsätze:

- Die gewählte Anlagestrategie muss mit Ihrem Kundenprofil übereinstimmen und ist für einen Grossteil des langfristigen Anlageerfolges verantwortlich.
- Auf ausreichend Diversifikation achten.

- Nur in Anlageprodukte investieren, die man versteht.
- Die Kosten haben einen wesentlichen Einfluss auf das Anlageergebnis.
- Laufende Überwachung erhöht die Sicherheit deutlich.

Als unabhängige Finanzexperten unterstützen wir Sie gerne bei der Formulierung Ihrer Anlagestrategie, beim Aufbau einer effizienten Anlageorganisation und bei der fortlaufenden Überwachung der Resultate.



LMM INSIDE

Unsere Dienstleistung erfordert eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Kunden. Der Schlüssel dazu ist unser kompetentes Team. Daniela Stadtmüller, Nadja

Deuse und Matthias Ruppert verstärken seit Januar 2022 unser Team in Frankfurt. Herzlich willkommen bei der LMM, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



MATTHIAS RUPPERT
Geschäftsführer

geboren 1967, deutscher Staatsbürger, Verheiratet, 2 Kinder, Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch, Hobbies: Laufen, Skifahren und Badminton



DANIELA STADTMÜLLER
Leiterin Investment Controlling

geboren 1974, deutsche Staatsbürgerin, Verheiratet, 1 Kind, Sprachen: Deutsch und Englisch, Hobbies: Reiten, Joggen und Skifahren



NADJA DEUSE
Assistentin Investment Controlling

geboren 1972, deutsche Staatsbürgerin, Liiert, Sprachen: Deutsch und Englisch, Hobbies: Reisen, Kultur, Kulinarik und Tierschutz



Medieninhaber:

LMM Investment Controlling AG (Hauptsitz)
Zollstrasse 32 · Postfach 174 · LI-9490 Vaduz

www.lmm-ic.com

Die LMM Investment Controlling AG ist ein unabhängiger Anbieter von Investment Controlling Dienstleistungen und vertritt die Interessen privater und institutioneller Kunden gegenüber Banken und Vermögensverwaltern. Neben dem Hauptsitz in Vaduz ist sie präsent in Zürich, Frankfurt, Wien, Dubai und Sydney.

Disclaimer: Bei der Zusammenstellung der Informationen wird grösstmögliche Sorgfalt angewandt. Wir übernehmen aber keine Garantie, einschliesslich Haftung gegenüber Dritten, betreffend Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der in diesem Newsletter veröffentlichten Informationen und Meinungen. Bitte beachten Sie unsere angepasste Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.